

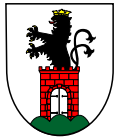
STADT BOTE



S. 03 | Mitmachaktion:
Stadtradeln

S. 09 | Geburtstagsfest
Gartenverein „Sonnenschein“

S. 11 | UC Kino Rügen -
Männerfilmtag



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Do.: 13.30–15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9–12 Uhr

Do. zusätzlich: 9–12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38/81 10, Fax: 0 38 38/81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

FUNDBÜRO der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 19.02.2018 bis zum 29.03.2018 die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

- Handy „LG C330“, Schale: weiß;
- Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln, davon ein Schlüssel mit der Nr.: 31 OHH 72 vu 9, orangefarbener Metallflaschenöffner, dunkelgraue Lederschlüsseltasche mit einem Reißverschluss, Aufdruck „TENWINKEL“;
- Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln am Ring, davon ein Schlüssel mit der Nr.: 7 ZE 6112 WZ 62;
- Schal, Farbe: grau, an beiden Enden Musterbordüre sowie schwarze Fransen;
- Mountainbike „GIANT GRANITE“, Farbe: dunkelgrün;
- Fahrrad „BAUER“, Farbe: lila.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 03838/81 1481 geltend zu machen.

Zum Stadtboten



Mein Name ist Valeria Fink und ich bin die Sachbearbeiterin vom „Stadtboten“. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Hinweise zum „Stadtboten“ haben, können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

Valeria Fink, Sekretariat der Bürgermeisterin
Telefon 03838 / 81 11 13
sekretariat-bm@stadt-bergen-auf-ruegen.de

NOCHMALIGER AUFRUF!

Für die Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen Benutzungszeiten bis 01. Juni 2018 beantragen!

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler, die abgeschlossenen Benutzungsverträge für die Sporthallen und Sportplätze der Stadt Bergen auf Rügen sind nur bis zum 31. Juli 2018 gültig.

Anträge zur Sporthallenbenutzung und Benutzung der Sportplätze für das **Schuljahr 2018/19** sind laut Satzung für die Benutzung der Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen bis zum **01. Juni 2018** bei der Stadt Bergen auf Rügen, Bürgeramt, Bereich Schulverwaltung, Markt 5/6 in 18528 Bergen auf Rügen schriftlich einzureichen.

**Ansprechpartner für die Grundschulen: Frau Harms,
Tel. 03838-811 126, Fax: 03838-811 150,
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de**

**Ansprechpartner für die Regionalen Schulen: Frau Verch,
Tel. 03838-811 128, Fax: 03838-811 150,
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de**

Die Benutzungsanträge müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Adresse, ggf. Vereinsregisternummer des Antragstellers
- Name, Vorname, Telefon- oder Handynummer und Emailadresse des Verantwortlichen
- Benutzungsort, Benutzungszeit und Benutzungszeitraum
- Veranstaltungsbezeichnung
- Teilnehmerliste (Vorname und Geburtsjahr)
- zu benutzende Geräte

I. Harms und S. Verch
Schulverwaltung der Stadt Bergen auf Rügen

Gefährliche Hunde im Sinne des § 2 der Hundehalterverordnung M-V sind der Ordnungsbehörde anzuzeigen!

Bei Hunden der Rassen und Gruppen **American Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bull Terrier, Bull Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunderassen oder -gruppen** wird vermutet, dass es sich um gefährliche Hunde im Sinne dieser Verordnung handelt. Betroffene Hundehalter haben die erforderliche Sachkundeprüfung nachzuweisen. Für gefährliche Hunde besteht außerhalb des befriedeten Besitztums Leinenzwang. Zusätzlich ist dem Hund ein das Beißen verhindernder Maulkorb anzulegen.

B. Kondziella, Ordnungsamt

Statistische Angaben zum 30. April 2018

Einwohner insgesamt: 13.856	davon EU-Bürger:..... 198
Zuzüge: 63	Doppelstaatler: 209
Wegzüge: 45	Einwohner
Umzüge: 51	in der Asylunterkunft:
	UKR: 35 AFG: 22 GHA: 9
Geburten: 4	RUS: 12 SYR: 5 IRQ: 4
Sterbefälle: 26	MRT: 6 ARM: 4 ALB: 1
	LBN: 2 ALG: 1 SOM: 3
Deutsche:13.231	EGY: 5 NGA: 2 ungeklärt: 1
Ausländer:622	Insgesamt: 112



Stadtradeln vom 5. Mai bis 25. Mai 2018

Stadtradeln ist eine Aktion des Klima-Bündnis und findet 2018 bereits zum 11. Mal statt. Ziel ist es einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig auf Radfahren aufmerksam zu machen. Die Kampagne richtet sich an alle Einwohner – Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, BrügerInnen – beruflich und privat.

In diesem Jahr nehmen erstmals der Landkreis Vorpommern-Rügen, die Hansestadt Stralsund und die Stadt Bergen auf Rügen gemeinsam am Stadtradeln teil. Die Auftaktveranstaltung findet am 5. Mai 2018 in Stralsund statt.

Unter dem Motto: „Der Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität“ kann sich jeder Interessierte auf www.stadtradeln.de registrieren und sowohl einer Kommune, als auch einem Team beitreten. Über eine Smartphone App werden die Radkilometer gesammelt und dem Team bzw. der Kommune gutgeschrieben. Dabei ist für jeden Teilnehmer nicht nur einsehbar, welche Strecke zurückgelegt, sondern auch wieviel CO₂ eingespart wurde. Auch bei einem Verzicht auf die App, lassen sich die erradelten Kilometer im Nachhinein im eigenen Profil auf der Internetseite nachtragen.



© Klima-Bündnis

Ansprechpartner:

- **Thomas Baase, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises Vorpommern-Rügen: Tel.: 03831-357 1279, e-mail: thomas.baase@lk-vr.de**

Klima-Bündnis

Anzeige



Aufzug

Möchte ich in einem Haus mit Aufzug wohnen? Brauche ich nicht, denn um fit zu bleiben, ist das Treppensteigen ideal! So dachte ich, als ich ein neues zu Hause suchte. Inzwischen möchte ich den Aufzug, der direkt vor meiner Wohnungstür hält, nicht mehr missen! Schwere Taschen und den Kinderwagen in die Wohnung zu transportieren, ist kein Problem für mich. Deshalb wissen nicht nur ältere Mieter diesen Komfort zu schätzen! Und oft ergibt sich ein nettes Gespräch mit den Nachbarn.

Bei der BEWO wohnt man bequem!



Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH
Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen
Tel. 038 38/2031-0 · Fax 038 38/2031-17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com

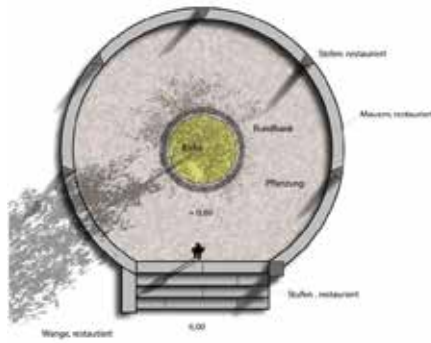


Sanierung des Kriegerdenkmales im Rugard auf dem Krähenberg

Das 1926 errichtete Kriegerdenkmal wird derzeit saniert und bis August 2018 fertiggestellt. Die Sanierungsarbeiten werden durch die Baufirma ASRA aus Lüssow durchgeführt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 81.000,00 € brutto. Diese Maßnahme wird durch das europäische Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (LEADER) gefördert.

Baufortschritt

Der an Stammfäule erkrankte Baum wurde im Februar 2018 gerodet. Das Wurzelwerk wurde vorsichtig aus dem Innenbereich des Denkmals entfernt. Das von Wurzeln zerstörte Fundament wurde durch eine abschnittsweise Unterfangung der Anlage ersetzt. In den kommenden Wochen werden die Elemente des Denkmals gesäubert und saniert. Der Bereich innerhalb der Mauereinfassung wird



ausgepflastert und mit einer Rundbank ergänzt. Eine mittig stehende Eiche wird das Kriegerdenkmal vervollständigen. Fehlende Elemente, wie z.B. Helm und Kugel werden nicht wieder ersetzt. Die Treppenanlage wird ebenfalls saniert. Alle Arbeiten finden vor Ort statt. *Rainer Strake, Bauamtsleiter*

Planausschnitt Draufsicht und Ansicht



Historische Aufnahme



Derzeitiger Sanierungsfortschritt 18.04.2018



Vor Beginn der Maßnahme 2017



Nach der Säuberung sind die Namen schon deutlich wieder sichtbar zu erkennen

Anzeige

Modernes, preiswertes, sicheres und kundenfreundliches Wohnen in Bergen auf Rügen, Binz, Glowe, Samtens und Putbus/Lauterbach

Wohnungsgenossenschaft „Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnungswünsche:

Tel: 03838 / 20 13 21

wg-rugard@t-online.de

www.wgr-ruegen.de



Ein nebeliger Abend bei der Feuerwehr

Donnerstagabend – Feuerwehrabend. Nicht nur zu Einsätzen kommen unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zusammen, sondern auch an den vierzehntägigen Dienstabenden. Das ist Pflicht. Denn immer wieder müssen bereits gelernte Handgriffe gefestigt, wiederholt und neue dazugelernt werden. Rund um Einsätze mit dem neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF20) geht es an einem solchen Abend Mitte April.

Der Einsatz des Nebellöschsystems und der Rettungssäge steht dieses Mal auf dem Plan. Neben einer eigens aufgebauten Wohnungstür postieren sich Daniel Kruse & Martin Lange und weisen die versammelte Mannschaft ein. „Ein Nebellöschsystem ist vielseitig einsetzbar, erklärt Kruse. So kann man mit diesem System, welches man in Fachkreisen auch Fog-nail nennt, unter anderem Räume abkühlen ohne eine Tür direkt zu öffnen, beispielsweise bei Wohnungsbränden in voller Ausdehnung. Eine effektivere Anwendung findet man jedoch bei Dachstuhlbränden. Mit diesem Löschsystem kann man Entstehungsbrände im Dachstuhl schnell löschen und somit eine katastrophale Ausbreitung verhindern, indem man ein kleines Loch in das Dach schlägt und dort die Löschlanze durchsteckt. Durch den feinen Wassernebel der dadurch entsteht, kann man Entstehungsbrände schnell in den Griff bekommen und somit eine Ausbreitung zu einem Dachstuhlbrand in voller Ausdehnung verhindern. Ein anschließender Innenangriff, um eine abschließende Kontrolle zu machen, muss trotzdem durchgeführt werden. Man spart zum einen sehr viel Wasser und vermeidet somit auch einen erheblichen Wasserschaden und am Ende hat man eine kurze Einsatzzeit. Auch kann man mit der Richtigen Lanze PKW-Brände schnell und mit sehr wenigem Wasser löschen. Wichtig ist das Training mit diesem System, damit man es sicher und effektiv einsetzen kann.

„Probiert es selber aus und macht euch ein Bild davon“, gibt Kruse den Befehl. Mit einem Metallhorn und einem einzigen Schlag gegen die Tür schafft sich das erste Zweier-Team seinen „Spion“: In Windeseile ist die Lanze durchgesteckt und das Wasser aufgedreht, das in weitwinkeligem Sprühstrahl von der anderen Seite der Tür in feinen Tröpfchen herausschießt.

Gänzlich trocken bleibt es dagegen an der zweiten Station und der Rettungssäge, deren Einsatz Bergens Wehrführer André Muswieck erklärt: „Damit kann man einfach alles schneiden. Bis auf Stein und spanende Metalle, wie etwa Eisenbahnschienen“, führt Muswieck in den Gebrauch dieses Werkzeuges ein, das an einen übergroßen Trennschleifer erinnert. Doch statt einer Schmirgelscheibe rotieren hier zwei gegenläufige Metallsägeblätter in der Maschine. „Wir haben hier den großen Vorteil, dass der Funkenflug minimiert wird und der ständige Austausch von abgenutzten Trennscheiben entfällt“, so der Hauptbrandmeister weiter. Natürlich steht auch hier die Sicherheit an ers-

ter Stelle und so ist neben Gesichts- und Hörschutz auch spezielle Schnittschutzkleidung beim Einsatz Pflicht. Nach der Einweisung geht es auch schon los und die Säge läuft. An einem ausrangierten Tankbehälter probiert sich Kameradin Annett Muswieck aus. Kraftvoll sägt sie sich durch das Material, bis das angestrebte Ziel erreicht ist.

Zum Schluss des Dienstabends steigen schließlich noch einige Kameradinnen und Kameraden dem im Januar übergebenen HLF20 buchstäblich aufs Dach und bauen den mächtigen Wasserwerfer auf.



„Wasser marsch“ ertönt das Kommando, Maschinist Otto Chimm betätigt die Pumpe und schon schießt ein kraftvoller Wasserstrahl in Richtung des Hubschrauberlandeplatzes der Feuerwehrtechnischen Zentrale. Weil es an diesem Tag allerdings sehr windig ist, bleibt dabei kein Auge trocken.

Wieder was gesehen, wieder was gelernt. So kann man diese spannenden Stunden mitten in unserem Bergen auf Rügen zusammenfassen. Donnerstagabend – Feuerwehrabend.

Sportlichste Regionale Schule der Insel

Rugard Schule Bergen sichert sich den Premierentitel

Erstmals richtete die Regionale Schule „Am Grünen Berg“ den Vielseitigkeitswettbewerb „Sportlichste Schule der Insel Rügen“ aus. Die sieben teilnehmenden Schulgruppen aus Binz, Sassnitz, Garz, Gingst, Sellin und zweimal Bergen, durften ihre sportliche Vielseitigkeit in sechs verschiedenen Wettkämpfen unter Beweis stellen. „Wir freuen uns sehr über die tolle Beteiligung und sind froh, dass so viele engagierte Lehrkräfte ihre Schulmannschaften vorbereitet haben und mit ihnen gemeinsam nach Bergen gekommen sind, so Falk Miron, Sportlehrer an der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler von Schulen der ganzen Insel durch die Bürgermeisterin der Stadt Bergen, Anja Ratzke, den Schulrat für das Fach Sport, Axel Tiede und die Schulleiterin der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“, Angela Reiher, begrüßt. Frau Ratzke betonte dabei, wie wichtig Bewegung für junge Menschen sei. Besonders hob sie hervor, dass Sport und Bewegung Spaß machen sollen. Für den gemeinsamen Sporttag wünschte sie allen Beteiligten faire und spannende Wettkämpfe.

Im ersten Wettkampfteil hatten die Schülerinnen und Schüler die Stationen „Mannschaftsseilspringen“, „Linienlaufstaffel“, „Mannschaftszielwurf“ und „Additionsweitsprung“ zu bewältigen. Bereits nach diesen Disziplinen konnte die Mannschaft der Regionalen Schule „Am Rugard“ sich mit einem knappen Vorsprung an die Spitze setzen.



Anschließend wurden zwei Turniere in den Disziplinen „Ball über die Schnur“ und „Abwurfball“ gespielt. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler aller Schulgruppen ihre Teamfähigkeit und ihr taktisches Geschick unter Beweis stellen und sich in spannenden Spielen messen.

Im Verlauf des Wettkampfes zeichnete sich ein packender Dreikampf zwischen den Mannschaften aus Binz und Bergen ab. Hier setzte sich am Ende die Regionale Schule „Am Rugard“ mit 40 Punkten vor der Regionalen Schule Binz mit 39 Punkten und der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ mit 38 Punkten durch.

Wir danken allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung und freuen uns auf eine Neuauflage im nächsten Jahr!

Falk Miron

Kuchenbuffet für Erik aus Thesenvitz – Schüler der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ sammeln Spenden für Erik



Mehr als 20 Kuchen und Torten haben die Familien der Klasse 5d gebacken um damit Spenden für die Aktion „Helft Erik“ zu versüßen. An einem großen Buffet in der Aula der Schule wurde in beiden großen Pausen Kuchen angeboten und Spenden gesammelt.

Die Idee zur Sammlung für

Erik hatten die Schülerinnen Nele Heidrich und Hanna Lehmann in der vergangenen Woche. Beide kennen Erik gut und haben gemeinsam darüber nachgedacht, wie sie ihm helfen können. Zusammen haben sie dann entschieden die Klasse einzubinden und gemeinsam zu helfen. Die Klasse war von dem Vorschlag sofort begeistert und alle wollten helfen. Mit großem Engagement wurden sofort Plakate gemalt, Flyer verteilt und Zutaten gekauft. Dadurch konnten alle Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ im Vorfeld mit ihren Eltern über die Aktion reden und Spendengeld mit in die Schule bringen.

Das Ergebnis der Spendenzählung begeisterte die Klasse, die sich sehr freut, die Aktion „Helft Erik“ mit 336,77 Euro unterstützen zu können.

„Wir wünschen uns, dass Erik die Therapie bald bekommen kann und drücken alle die Daumen, dass es ihm bald besser geht“, so Hanna Lehmann und Nele Heidrich.

Schulleiterin Angela Reiher

Wir helfen Erik!

Die Grundschule Altstadt, ein Ort an dem Kinder lernen und spielen können.

Aus den Medien haben wir von Erik's Krankheit und der teuren Therapie erfahren. Für uns stand sofort fest- wir wollen helfen! So wurde ein Spendenmarathon ins Leben gerufen. Die Kinder der Schülerfirma „Rainbow Kids“ gestalteten Plakate, produzierten Seife, Badebomben, Körnerkissen und vieles mehr, um diese Dinge zum Kauf anzubieten. Doch das reichte den Kindern nicht. Diemo Lehmann aus der Klasse 2b organisierte zusammen mit seinen Mitschülern einen Kuchenbasar. Ganze 24 leckere Kuchen wurden von den Eltern gebacken und von den Schülern der 4. Klasse verkauft. Die Aktion kam super bei den Schülern und Lehrern an. Jeder hatte das Bedürfnis, dem kleinen Erik zu helfen. Mit den Einnahmen der Schülerfirma, des Kuchenbasars und den Spenden des Fördervereins der Schule kamen stolze 650,00 € zusammen. Auch das Lehrerkollegium hat sich zusätzlich an der Aktion beteiligt.

Wir freuen uns alle, Erik bald als Erstklässler an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Sabrina Schlüter, FSJ-lerin an der GS Altstadt Bergen



25 Jahre Grundschule Altstadt – EINE SCHULE FÜR ALLE

Seit 25 Jahren sind wir ausschließlich eine Grundschule mit Hort. Dies wollen wir am 01. Juni 2018 ab 8.30 Uhr als großes Schulfest feiern.

Wenn Sie in dieser Zeit als Pädagoge oder technischer Mitarbeiter dabei waren und mit uns feiern möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum 17. 05. 2018 bei uns. (Telefon: 03838-22139)

Die Schulleitung



Fernwettkampf „English in Motion“ Palanga – Bergen

Zum 3. Mal bereits fand in der letzten Woche vor den Osterferien der Fernwettkampf „English in Motion“ zwischen der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ und der Vlado-Jurgucio-Schule in Palanga statt. Für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen galt es, sportliche Herausforderungen verknüpft mit kniffligen englischen Aufgaben zu bewältigen.

Die Wettkämpfe fanden in beiden Schulen am selben Tag und mit identischen Staffeln und Aufgaben statt, sodass die Ergebnisse ver-



gleichbar waren und ein Gesamtsieger ermittelt werden konnte. Doch bevor die Ergebnistabelle feststand, mussten die Teilnehmer Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Kraft auf sportlichem Gebiet sowie Kenntnisse des englischen Wortschatzes und der Grammatik nachweisen. Es war für einige Sportler nicht einfach, nach schnellem Lauf um und über Hindernisse auf einmal mit unregelmäßigen englischen Verben konfrontiert zu werden. Aber alle Teilnehmer gaben ihr Bestes und am Ende konnte sich die Klasse 6a der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ in der schulinternen Wertung durchsetzen. Die ersten zwei Plätze der Gesamtwertung gingen in diesem Jahr an Mannschaften der Vlado-Jurgucio-Schule Palanga. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer für ihren Einsatz sowie an alle Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf der Wettbewerbe sorgten.

E. Geist

Anzeige

Eine etwas andere Raddtour...

...werden die SchülerInnen der RegS „Am Grünen Berg“ am 1.6.2018 erleben. Die Mitglieder der Fahrrad-AG werden an diesem Tag 15 „Fahrradbesessene“ auf ihrer Tour Sellin-Bodensee begleiten. Anlass dieser Tour sind das 25-jährige Jubiläum der Deutschen Alleenstraße und 20 Jahre Radsportverein „Tour d' Allee“.

Aus diesem Grund haben sich der Verein und der BUND-MV diese besondere Aktion einfallen lassen. Die Tour soll auf die Einmaligkeit der Deutschen Alleenstraße aufmerksam machen und für deren Erhalt sensibilisieren. Dem schließen wir uns gern an und freuen uns deshalb, dieses Anliegen zu unterstützen, so der Leiter der AG, Falk Miron.

Für das Gelingen des Projektes sind eine Vielzahl von Sponsoren nötig, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei, bevor am 1. Juni 2018 um 10.00 Uhr die Tour in Sellin starten wird. Am 8. Juni wird dann der Staffelstab an die 2. Radlergruppe in Eisenach übergeben, die von dort aus bis zum Bodensee fahren wird. Unsere SchülerInnen der Fahrrad-AG fahren am 1. Juni gemeinsam mit den ambitionierten Freizeitsportlern ein kleines Stück der Riesenstrecke, nämlich von Bergen nach Putbus. Natürlich stehen für uns der Spaß und die Freude am Radfahren im Fokus. Und den werden wir mit Sicherheit haben, nicht zuletzt deshalb, weil zu dieser Fahrt dann die neuen Räder genutzt werden können, die unsere Fahrrad-AG großzügigen Sponsoren als Ergebnis des Wohltätigkeitsballs am 3. März 2018 in Binz zu verdanken hat.

Bis zum 1. Juni bleibt noch etwas Zeit, fahrerische Fähigkeiten zu trainieren und die Technik zu überprüfen. Bis dahin ein kräftiges „Sport frei“ für alle Beteiligten.

Schulleiterin Angela Reiher

Kinderflohmarkt im Sana-Krankenhaus Rügen Sichere dir jetzt deinen Stand!

- bis zum **26.05.2018**
an der **Information**
im **Sana-Krankenhaus**
- **Standgebühr 3,00 Euro**
- **solange der Vorrat reicht bis zu 40 Stände stehen zur Verfügung**
- **Kinder in Begleitung eines Erwachsenen können verkaufen:**



- **Kinderspielzeug**
- **Kinderbücher**
- **Kinderkleidung**
- **Kinderschuhe**
- **Kinderbedarf für Küche, Bad und Kinderzimmer**

9. Juni 2018

10:00 bis 13:00 Uhr
im Atrium



Weitere Informationen gibt es
unter www.sana-ruegen.de

Diskussionsrunde im Stadtentwicklungsverein Bergen auf Rügen e.V.

„Mut haben, sich der Sache zu stellen!“, so lautet eines der eindringlichen Zitate von Dr. Wolfgang Weiß zum Thema Bevölkerungsentwicklung in unserer Region. Der Stadtentwicklungsverein Bergen auf Rügen e.V. hatte zur einer Diskussionsrunde eingeladen, bei dem Dr. Weiß als Fachmann für Demographie und Regionalentwicklung und Mitglied des Landtages über die zukünftige Bevölkerungsentwicklung referierte. Er unterlegte aus wissenschaftlicher Sicht viele bereits spürbare allgemeine und lokale Trends mit Fakten, gesellschaftlichen und sozialen Hintergründen. Sein Ziel: „Es ist notwendig, sich die Realität vor Augen zu führen!“ hatte er erreicht. Viele interessierte und engagierte Bürger, darunter auch unsere Bürgermeisterin Frau Ratzke, hörten ihm gespannt zu und beteiligten sich an der anschließenden Diskussionsrunde, die leider viel zu kurz war. Aber ganz sicher, so waren sich die Anwesenden einig, wird es weitere Runden geben, in denen dieser wichtige Entwicklungsaspekt in Diskussionen, Schlussfolgerungen und Konzepten eine wesentliche Rolle spielen muss.



Bergens Stadtentwicklungsverein möchte weiter eine Reihe von Fachleuten zu interessanten, öffentlichen Vorträgen gewinnen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im immer größer und stabiler werdenden Netzwerk für unsere Stadtentwicklung.

Kristine Kasten

Anzeige

Meine Insel. Mein Service.
Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw,
Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.



Mercedes-Benz

Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen
E-Mail: sandra.klemaschewski@me.com
Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33

Wir suchen EUCH!

Wenn Du 14 Jahre oder älter bist, und Spaß an elektronischer Musik hast, interessiert dich eventuell das Projekt: „Grüner wird's nicht“ – Bühnenzauber am Rugard – eine Tanzveranstaltung am 01.09.2018 für Jugendliche ab 14 Jahre.

Dies wird eine Musikveranstaltung mit Festivalcharakter für Euch Jugendliche auf der Freilichtbühne am Rugard. Wir wollen mit Euch zusammen dieses Musikprojekt auf der Freilichtbühne in Bergen auf Rügen organisieren und durchführen. Dieses wird am Samstag ab 10 Uhr starten, und es werden nicht nur den ganzen Tag DJ's auflegen, sondern auch viele interessante Workshop's stattfinden.

Ihr sollt das Event für Euch aktiv mitgestalten! Durch die Mitwirkung bei der Organisation und dem Aufbau, sollt Ihr die Erfahrung machen, wieviel Arbeit es ist, so ein Event auf die Beine zu stellen, und was die Organisation alles beinhaltet.

Eure Ideen bei der Erarbeitung für das Marketing und für Dekorationen der Bühnen, sowie handwerkliches Geschick bei der Technik sind gefragt und unter Anleitung von ansässigen Handwerkern aus den Gewerken Elektrotechnik, Zimmerei, Bühnentechnikern und Dekorateurern kann dies ein tolles Event werden.

Ihr könnt mit Eurer Band oder Chor zusammen mit einem teilnehmenden DJ ein gemeinsames Musikstück erarbeiten und dies am Veranstaltungstag mit einem gemeinsamen Auftritt auf der Bühne aufführen. Auch Euren Schülerfirmen wollen wir eine Plattform geben. Präsentiert Eure Firmen und deren Produkte.

Wenn Euch unser Projekt interessiert, könnt Ihr Euch bei uns melden um mehr Informationen zu erhalten:

Frau Parpat, sport-parpat@t-online.de oder telefonisch unter 0160 93593504 oder 03838 20 10 13 7.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch ein echtes Jugendevent auf die Beine zu stellen.

Kathrin & Christian Parpat

Anzeige

ACHTUNG
Immobilien-Eigentümer

Immobilien wie Ihre sind derzeit sehr gefragt!

Wir haben Interessenten dafür. Ein Anruf genügt.



BERNDT Immobilien
Bahnhofstr. 9 | 18528 Bergen | Tel. 03838 - 8279030



JURIs Werkstatt – Platz für Menschen mit Ideen

JURIs Werkstatt begeht den 3. Geburtstag. Diese Einrichtung für Bergen Süd hat sich zu einer festen Größe im Wohngebiet gemauert. Möglich werden die Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Bergen, die die Personalkosten für zwei hauptamtliche Mitarbeiter und mietfreie Räume für JURIs Werkstatt zur Verfügung stellt.

Die Stadt hat sich damit für eine kontinuierliche fruchttragende soziale Arbeit entschieden. Auch für die Sachkosten stellt die Stadt ein Budget zur Verfügung, das der Jugendring durch das unentwegte Einwerben von Fördermitteln verzehnfachte. So wurden im Jahr 2017 aus 3200 Euro 32000 Euro, die komplett in die Arbeit mit den Menschen aus Bergen Süd einfließen.

Die breite Palette an Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene reicht von Töpfen über Nähen, Kochen, Tanzen, Arbeit mit Holz, Musizieren bis zu Familienausflügen. Beliebt sind auch die monatlichen Backtage am Lehmbackofen. Für sportlich Interessierte stehen Tischtennisplatte, Kicker und Billard bereit. Ihr Wochenende können junge Menschen in gemütlicher Runde bei alkoholfreien Cocktails starten. Es gibt einen Gitarren-Anfängerkurs und eine Sambagruppe, die sich regelmäßig zum Training treffen. Für junge Familien mit kleinen Kindern gibt es wöchentlich einen Spielnachmittag und für Eltern mit Babys eine Spielstunde.

Gemeinschaft leben, wertschätzender Umgang miteinander und selbstbestimmtes Lernen sind die Grundpfeiler der Arbeit. Interessenten sind herzlich eingeladen JURIs Werkstatt zu besuchen. Dienstags bis samstags stehen unsere Türen offen. Konkrete Zeiten für die einzelnen Angebote sind den wöchentlichen Aushängen zu entnehmen und auf der Homepage des Jugendringes nachzulesen.

Corinna Gregull, Jugendring

Gartenfest bei(m) Sonnenschein

55 Jahre ist es nun her, dass unsere Gartenanlage gegründet wurde. Traditionsgemäß möchten wir das natürlich wieder mit einem größeren Fest begehen.

Am 23.06. findet in und vor der Gartenanlage „Sonnenschein“ in Bergen Süd unser Garten(Stadtteil)fest statt. Es wird wieder ein umfangreiches Programm geben, zu dem nicht nur unsere Gartenfreunde eingeladen sind.

Alle Einwohner und Freunde der Stadt sind herzlich eingeladen, einen schönen Tag zu erleben.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Plakaten.

Im Programm haben wir für Jung und Alt eine ganze Palette.

- Kinderprogramm mit Piratenshow
- Seemannslieder mit De Pommernmichel
- Staatsbesuch wird erwartet
- unsere DEX Band geleitet durch den Abend und bei eintretender Dunkelheit, gibt es noch eine Feuershow.

Bedanken möchten wir uns schon mal bei den, in Bergen Süd ansässigen Wohnungsunternehmen, sowie der Stadt Bergen für ihre finanzielle Unterstützung. Es bleibt uns zu hoffen, dass auch das Wetter mitspielt und unser Fest nicht ins Wasser fallen muss.

Detlef Reitzel,

im Namen des Kleingartenverein „Sonnenschein“ e.V.

NADELWELTEN

Wir laden Sie herzlich zur Schneider- u. Handarbeitswerkstatt ein.
Diese findet für Eltern u. andere Interessierte jeden zweiten Mittwoch in der Schulzeit von 10-12 Uhr statt.
Die ersten Termine sind: - 25.04.2018
- 09.05.2018
- 23.05.2018
- 20.06.2018
- 04.07.2018

Ort ist die Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe Rügen e.V. JSGA Albatros
Goedeke-Michael-Hof 1
Bergen auf Rügen
18528

Unsere Angebote: • Grundkurs an der Nähmaschine
• Reparatur von eigener Kleidung
• eigene Ideen verwirklichen
• kleine Nähprojekte passend zur Jahreszeit
• Häkel- u. Strickprojekte z.B. von Figuren u. Socken

weitere Informationen unter Tel.: (03838) 202749, Mobil 0452/28587114

Wie weiter mit der Kleiderkammer in Bergen-Süd?

Die Kleiderkammer in Bergen-Süd bleibt bis zum 01.06.2018 geschlossen. Der Landesverband des demokratischen Frauenbundes hat die Verträge mit der Stadt gekündigt. Aktuell befindet sich die Stadt auf der Suche nach einem neuen Betreiber. Wir möchten darum bitten, bis zur Wiedereröffnung der Kleiderkammer von Kleiderspenden abzusehen.

Eine weitere Kleiderkammer, die des DRK Kreisverbandes Rügen-Stralsund e.V. befindet sich in Bergen, Ringstraße 116 (Tel.: 03838 3159778) und ist Di. – Do. 8:00 – 15:00 Uhr geöffnet. In der Zeit von 12:00 bis 12:30 Uhr ist Mittagspause.

Ricardo Kolaska, Stadtverwaltung



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 03.05. bis ??.06.2018

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

Kürschnermeister Uwe Hinz
mittwochs 10.30 Uhr
Treff: Brinken oder nach Absprache
Telefon: 03838/252808 oder 308485
E-Mail: firma-hinz@web.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

- jeden Sonntag, 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst in der Kirche und am 20.5. mit Abendmahl
- Gottesdienste im Pflegeheim Rotensee (Ruschwitzstr. 37) Wenn Sie Angehörige oder Bekannte im Pflegeheim haben, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte beim Pastor.

Gruppen und regelmäßige Kreise Für Kinder und Jugendliche:

- Donnerstag 14-15.30 Uhr (außer in den Ferien!) im Gemeindehaus – 1.-4. Klasse: Kinderkreis
- Dienstag 16-18 Uhr, Gemeindehaus Konfirmanden-Kurs
7. Klasse am 29.5., 8. Klasse am 15.5.
- Freitag 19 Uhr im Gemeindehaus: Junge Gemeinde (mit Gemeindepädagoge Cornelius Bach)

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1
Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr
Kinderchor: Donnerstag 15.45 Uhr
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

Bastelkreis

- Dienstag 15 Uhr, Billrothstraße 1 am 8.5.; Kontakt: Marion Krentz (Tel. 253993)
- Mittwoch 14.30 Uhr am 30.5. Gemeindepädagogin im Gemeindehaus
- Mittwoch 14 Uhr am 16.5. Seniorennachmittag in der Störtebekerstr. 34

Hauskreise

Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemeindebereich. Bei Interesse bitte bei Pastor Kiefer melden. Da diese Bibelgesprächskreise davon leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen, wer in welche Gruppe hinein passt.

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr
Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM

„FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei Marion Neumann 03838/3191888)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr
(Anmeldung bei Barbara Thom 038393/2287)

Eltern-Kind-Nachmittag, Sport, Spiel,

Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 03838/251957)

Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt)

Begegnungsnachmittag

dienstags, 14 – 18 Uhr

Sambatrommeln

für Jugendliche und Erwachsene

dienstags, 17 – 18 Uhr

Gitarrenunterricht für Anfänger

dienstags, 18 – 19 Uhr

Offene Werkstatt für Schüler

mittwochs – samstags, 14 – 18 Uhr

Offene Werkstatt für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Betreutes Spielen für Eltern mit Kleinkindern

donnerstags, 15.30 – 17.30 Uhr

Tischtennis für Jugendliche ab 14 Jahren

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Weekendstarters - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und

Getränken, ab 14 Jahren

freitags, 18 – 21 Uhr

Offene Werkstatt für Schüler

(JURIs Werkstatt)

samstags, 13 – 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN

DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116

Sport für Senioren

montags, 13.30 Uhr

Spielnachmittag für Senioren

dienstags und donnerstags, 13.30 Uhr
(außer an Feiertagen)

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum
Rotensee, Störtebekerstr. 38
Anmeldungen/Info im NBZ
Telefon: 03838/822644

E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8 – 16 Uhr (mit Anmeldung)

Sport 50 plus montags, 15.15 – 16 Uhr,
mit Anmeldung

Schulprojekte dienstags, 8 – 13 Uhr

Internet dienstags, 8 – 17 Uhr

Radwerkstatt dienstags, 9 – 12 Uhr

Buchstaben und Zahlen-Café: Lernangebot,

Beratung und Information für Erwachsene

dienstags, 9 – 11 Uhr

Computerkurs für Senioren

Senioren PC und Smartphone Kurs

dienstags, 10 – 12 Uhr, mit Anmeldung

Kreativ-Café für Erwachsene

dienstags, 15 – 16 Uhr

Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger

dienstags, 19 – 21 Uhr, mit Anmeldung
(jeden 1. und 3. Dienstag im Monat)

Radwerkstatt mittwochs, 9 – 14 Uhr

Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche

mit Sebastian Lau vom Schnitzmobil

mittwochs, 14 – 17 Uhr

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18 – 21 Uhr, mit Anmeldung

Schulprojekte donnerstags, 8 – 13 Uhr

Internet donnerstags, 8 – 17 Uhr

Radwerkstatt donnerstag, 9 – 12 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Radwerkstatt freitags, 9 – 14 Uhr

Sprach- und Kulturtraining

für Kinder und Jugendliche

freitags, 13.30 – 15.00 Uhr

KinderKreativWerkstatt

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr, mit Anmeldung

Termine 09.05.18 bis 27.06.18:

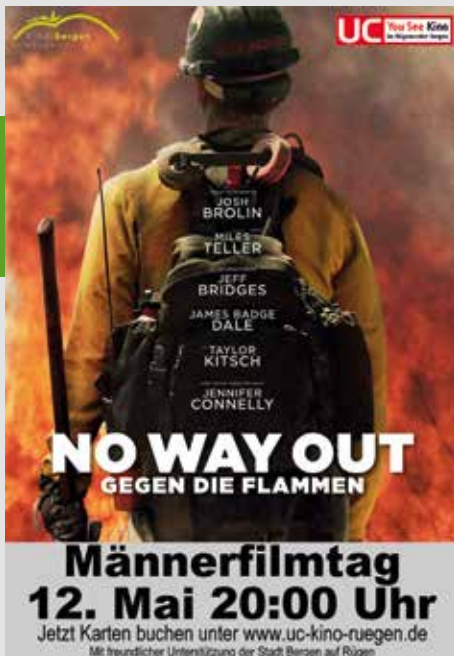
09.05. Club-Kino im NBZ, Beginn 18 Uhr

23.05. Club-Kino im NBZ, Beginn 18 Uhr

06.06. Club-Kino im NBZ, Beginn 18 Uhr

20.06. Club-Kino im NBZ, Beginn 18 Uhr

22.06. Kleines Stadtteilstfest und AWO-Tag



VERANSTALTUNGEN IM „RUGARD SAAL“

in Bergen Süd

Fit und Gesund in den Frühling

montags, 17.30 Uhr

Seniorenprogramm

mittwochs, 14 Uhr

Rückenfit-Programm

mittwochs, 18 Uhr

Funktionsgymnastik

donnerstags, 10 Uhr

3. MAI

Druckwerkstatt – Freies Drucken mit verschiedenen Materialien

16 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

Ausstellungseröffnung: Bergener Augen Blicke – Projektgruppe Fotografie vom Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium

17 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

Festsitzung des Europa- und Kulturausschusses zu den Europatagen

18 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

7. MAI

Konsole für alle – Zocken mit PS3, PS4 und Wii Switch

14 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

Auf Entdeckungsreise durch unseren Landkreis: Militärobjekte auf Rügen – vom 30-jährigen Krieg bis heute

Organisation: Kreisvolkshochschule

Vorpommern-Rügen

18.30 Uhr im MIZ, Anmeldung über die KVHS/5 €

8. MAI

19.30 Uhr | Eintritt 5 Euro

EUROPA BUNT - von Ländern, Menschen und Geschichten - Eine Reise in Bildern durch 30 Länder von und mit dem Journalisten und Autor Oliver Lück

19.30 Uhr im MIZ, Eintritt 5 €

9. MAI

Schneider- und Handarbeitswerkstatt

10-12 Uhr im KJFH ISGA Albatros Goedecke-Micheel-Hof 1

Duo Compliment & Spychala Solo

20 Uhr im Parkhotel

10. MAI

Himmelfahrt Gottesdienst

in der St. Marien Kirche

11. MAI

Henry David Thoreau – Holger Teschke liest aus den neu herausgegebenen bewegenden Tagebüchern des berühmten amerikanischen Naturforschers. Unkostenbeitrag: 8 €

19.30 Uhr MIZ, Markt 12, Bergen

Disko

20-24 Uhr im Parkhotel

12. MAI UND 13. MAI

Schneidern für Anfänger und Fortgeschrittene, 56 €

Anmeldungen unter Tel. 03838 – 200580

oder unter www.vhs-vr.de

10 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

13. MAI

Internationaler Museumstag

10 – 16 Uhr im Stadtmuseum in Bergen

14. MAI

Schneidern für Anfänger und Fortgeschrittene, 28 €

Anmeldungen unter Tel. 03838 – 200580

oder unter www.vhs-vr.de

15 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

15. MAI

Vortragsreihe Gesund auf Rügen:

Viszeralchirurgie - Operative Therapie von Schilddrüsenerkrankungen

Referent: Dr. Thomas Wedler, Oberarzt der

Chirurgischen Klinik, Organisation: SANA

Krankenhaus Bergen auf Rügen

18.00 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

16. MAI

Wie entsteht ein Buch? – Von der Idee zum Buch mit Janet Lindemann, 5 €

Anmeldungen unter Tel. 03838 – 200580

oder unter www.vhs-vr.de

18.30 Uhr in der KVHS, Schulstraße 2

Vortrag „Otto sucht das Glück in der Liebe“

Ein kleiner Kurs in Kommunikation zwischen Lebenspartnern, in familiären Beziehungen und im Arbeitsleben mit Otto und der Heilpraktikerin Gesa Raschke.

19 Uhr in der Stadtinformation (Benedixhaus)

Gemeindehaus: Offener Abend -

Thema: Israel (mit Buffet)

19.30 Uhr in der Evangelische Kirchengemeinde

17. MAI

Der Besondere Filmabend: Wildes Herz

Ein Portrait des aus Mecklenburg stammenden Sängers der Punkband Feinesahne Fischfilet ... und über politisches Engagement in und für MeckPomm, Regie: Charly Hübner

20 Uhr im MIZ, Eintritt 5 €

18. MAI

Disko

20-24 Uhr im Parkhotel

19. MAI

Floh- und Handwerkermarkt (Aufbau ab 8 Uhr, Anmeldung 03838-250293)

10-16 Uhr im Klosterhof Bergen auf Rügen

20. MAI

Pfingstsonntag Konfirmationsgottesdienst

St. Marien Kirche

21. MAI

Pfingstmontag Gottesdienst

10.30 Uhr in der St. Marien Kirche

23. MAI

Schneider- und Handarbeitswerkstatt

10-12 Uhr in der KJFH ISGA Albatros Goedecke-Micheel-Hof 1

Bergens Stadtgeschichte: Persönlichkeiten der Stadt von Johann Jacob Grumbke bis Hans Delbrück, 5 €

Anmeldungen unter Tel. 03838 – 200580

oder unter www.vhs-vr.de.

19 Uhr im Benedixhaus, Markt 23

Vortrag „Persönlichkeiten der Stadt“ ... von Johann Jacob Grumbke bis Hans Delbrück

Aus der Vortragsreihe der KVHS Rügen mit Herrn Uwe Hinz zur Bergener Stadtgeschichte

19 Uhr in der Stadtinformation (Benedixhaus)

24. MAI

Druckwerkstatt – Freies Drucken mit verschiedenen Materialien

16 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

Filmabend: Barfuss in Paris

Ein schwerelos, poetisch heiteres, Pariser

Märchen angefüllt mit Slapstick und

beiläufig glücklich machend

20 Uhr im MIZ, Eintritt 5 €

25. MAI

LeseFrosch: Geschichten aus dem Garten

Lesen und Kreatives für 5- bis 8-Jährige

15 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

Disko

20-24 Uhr im Parkhotel

26. MAI

Backtag

am Lehmbackofen in Bergen Süd

27. MAI

Evangelischer Gottesdienst

9 Uhr im Altersgerechten Wohnhaus

(Störtebekerstr. 34)

29. MAI

Digi_miz: Hörbuch, Hörspiel, Podcast

Audio aufnehmen mit der Freeware Audacity

16 Uhr im MIZ, eintrittsfrei



Wortwechsel: Eine offene Lese- und Gesprächsrunde mit Rainer Eggers und Ronald Prinz
18.30 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

30. MAI

Duo Compliment & Spychala Solo
20 Uhr im Parkhotel

31. MAI

Geschichten aus dem Koffer
Eine Vorlesestunde mit den Vorlesepaten des MIZs für alle die gern Geschichten lauschen
16 Uhr im MIZ, eintrittsfrei
Konzert mit Marion Seibert – Die vielseitige Sängerin, Gitarristin und Komponistin
Marion Seibert ist bei uns zu Gast.
20 Uhr in der Stadtinformation (Bendixhaus)

1. JUNI

Bilderbuchkino mit Musik zum Kindertag
14 Uhr Hänsel und Gretel
15 Uhr Aschenputtel
16 Uhr Special Rotkäppchen hat keine Lust
14/15/16 Uhr im MIZ, eintrittsfrei
Disko
20-24 Uhr im Parkhotel

3. JUNI

Vogelbeobachtung am Nonnensee mit Joachim Kleinke, Dipl.-Biologe, Fachgruppe Ornithologie des NABU Rügen
7 Uhr Treff auf dem Familia-Parkplatz, Bergen

4. JUNI

Konsole für alle – Zocken mit PS3, PS4 und Wii Switch
14 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

5. JUNI

Digi_miz: Internet-Surfschein
16 Uhr im MIZ, eintrittsfrei, Bitte anmelden!
Ein Lesungsevent mit Musik, Humor und eigenwilliger Gitarre: Die Zeitenbummlerinnen von und mit der Autorin, Musikerin und Comedian Claudia Brendler
19.30 Uhr im MIZ, Eintritt 5 €

7. JUNI

Puppentheater
„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
16 Uhr im MIZ, Eintritt 5 €
Spychala Solo
20 Uhr im Parkhotel

8. JUNI

Disko
20-24 Uhr im Parkhotel

13. JUNI

Spychala Solo
20 Uhr im Parkhotel

14. JUNI

Druckwerkstatt – Freies Drucken mit verschiedenen Materialien
16 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

15. JUNI

Vernissage mit Modenschau
Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit Chic im Osten e. V., 15.06. - 20.10.2018
17 Uhr im Stadtmuseum Bergen
Disko
20-24 Uhr im Parkhotel

16. JUNI

Floh- und Handwerkermarkt (Aufbau ab 8 Uhr, Anmeldung 03838-3191147)
10-16 Uhr im Klosterhof Bergen auf Rügen

18. JUNI

Konsole für alle – Zocken mit PS3, PS4 und Wii Switch
14 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

19. JUNI

Vortragsreihe Gesund auf Rügen: Gynäkologische Krebserkrankungen – aktuelle Diagnostik und Therapie
Referent: Dr. Roger Rehfeld, Chefarzt der Frauenklinik
Organisation: SANA Krankenhaus Bergen
18 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

20. JUNI

Schneider- und Handarbeitswerkstatt
10-12 Uhr im KJFH ISGA Albatros Goedecke-Micheel-Hof 1
Seniorentanz (Kaffeegedeck 5,50 € p.P.)
14.30 - 17 Uhr im Parkhotel

21. JUNI

Filmabend:
Three Billboards outside Ebbing Missouri
20 Uhr im MIZ, Eintritt 5 €

22. JUNI

Disko
20-24 Uhr im Parkhotel

23. JUNI

Backtag
am Lehmbackofen in Bergen Süd

26. JUNI

Digi_miz: Hörbuch, Hörspiel, Podcast – Audio aufnehmen mit der Freeware Audacity
16 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

28. JUNI

Geschichten aus dem Koffer: Eine Vorlesestunde mit den Vorlesepaten des MIZs für alle die gern Geschichten lauschen
16 Uhr im MIZ, eintrittsfrei

29. JUNI

Lesefrosch: Hurra – Bald sind Ferien Lesen und Kreatives für 5- bis 8-Jährige
15 Uhr im MIZ, eintrittsfrei
Disko
20-24 Uhr im Parkhotel

Anzeige

EDOX DELFIN FLEET 1650 LIMITED EDITION

EDOX
Maitre Horloger - Les Genevez depuis 1884

Bronze-Gehäuse 200ATM Nummer 020 / 200

Einzigiger Konzessionär in M/V

FRANK NEITMANN GOLDSCHMIEDEMEISTER
Marktstraße 13 • 18528 Bergen/Rügen
www.Goldschmiede-Neitmann.de

**Achtung: Neue Kontaktdaten!****Vorverkauf
Inselmusik – Das Streichquartettfest auf Rügen
Matinee mit dem Aris Quartett**

Do, 13. September, 11:00 Uhr
Bergen, St.-Marien-Kirche
Aris Quartett, Streichquartett
Beethoven-Zyklus I
BEETHOVEN Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131
Konzert ohne Pause
Preis: € 15.- (zzgl. VVK-/AK-Gebühren)
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bergen

Das Streichquartettfest auf Rügen

Nach der gelungenen Premiere 2017 kehren die Festspiele MV für die spätsommerliche Inselmusik zurück auf die Insel Rügen. An charmannten Spielstätten geht es mit den Festspielpreisträgern vom Heath Quartet und vom vision string quartet sowie dem vielversprechenden jungen Aris Quartett auf Tuchfühlung mit der Gattung des Streichquartetts. Am zweiten Tag liegt ein besonderer Fokus auf

dem umfangreichen Streichquartettsschaffen Ludwig van Beethovens. In der Bergener St.-Marien-Kirche spielt das Aris Quartett sein Streichquartett Nr. 14.

Im Tagesverlauf, am vorherigen Tag sowie am folgenden Tag gibt es weitere Veranstaltungen der „Inselmusik - Das Streichquartettfest auf Rügen“, die Sie separat, über das Tagesticket € 75.-/65.- und über das 3-Tagesticket € 160.-/130.- mit buchen können. Das Tagesticket ist über den Ticketshop buchbar. Das 3-Tagesticket ist nur über unser Karten-Telefon (T 0385 5918585) buchbar.



Karten sind auch erhältlich in der Stadtinformation Bergen auf Rügen, Markt 23
 Telefon 03838 3152838, www.stadtinfo-bergen-ruegen.de
post@stadtinfo-bergen-ruegen.de

Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
www.drk-ruegen-stralsund.de
 Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
 Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen - gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.



Häusliche Pflege
 Rügen ☎ 03838 23004
 Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege
 Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

KONTAKT:
 Telefon: 03838 255731
 E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

„Persönlicher geht's nicht!“

Anzeige

20% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl



ZOOHANDLUNG
 seit 1996
ROTENSEE
 Kerstin Luckau

Störtebeckerstraße 31
 18528 Bergen auf Rügen
 Telefon 0 38 38/2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- Freihauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
 - Hermes-Paketshop
 - Kopier- und Faxservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.



Sommer – Sonne – Ferienmode 1949 - 1989

**Sonderausstellung
im Stadtmuseum Bergen
in Zusammenarbeit mit Chic
im Osten e. V.
15.06. – 20.10.2018**

**Vernissage mit Modenschau
15.06.2018 | Beginn: 17.00 Uhr**

Der Leipziger Verein „Chic im Osten e.V.“ präsentiert von Juni bis Oktober 2018 im Stadtmuseum Bergen auf Rügen Mode für Ferien und Freizeit von Anfang der 1950er bis Ende der 1980er Jahre.

Ein aufschlussreicher, sehenswerter und amüsanter Blick auf Selbstgenähtes und Konfektion, nicht nur für Nostalgiker.

In vier Ausstellungsbereichen gibt der Verein einen kleinen Einblick in seine umfangreiche Sammlung zur DDR-Mode und beweist, dass die Mode im Osten viel besser war als ihr Ruf. Auch, wenn das Konfek-



tionsangebot gewiss nicht jeden Wunsch erfüllte und so mancher Trend vorbei ging, ohne das die Planwirtschaft mithalten konnte,

zeigt sich heute – im Abstand der Jahre – ein erstaunlich abwechslungsreiches Bild der Mode, auch der für die lang ersehnten Urlaubswochen an der Ostseeküste.

Wie das möglich war? Die Frauen und Mädchen und, ja, auch die Jungs und Männer, waren kreativ und erfinderisch, wussten wie man näht und strickt und häkelt, Schmuck bastelt oder Stoffe färbt.

Sie wussten auch, wie und wo und wann man genau das organisieren konnte, was gerade angesagt war.

Die Ausstellungsbesucher erwartet ein Aha-Erlebnis mit Sommerkleidung für sie, ihn und „es“, Bademoden und manchen Urlaubserinnerungen von damals: Originalkleidung und Accessoires, Zeitschriften und Fotos, Modegrafiken und Zeitdokumenten.

© Chic im Osten e. V. |
Modelfoto: „Sibylle“ 2 | 1961

Anzeige

**Jetzt attraktive
Prämie sichern.
Informieren Sie sich
bei uns im Autohaus.**

Für Einsteiger, Umsteiger, Aufsteiger.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Wir bringen die Zukunft in Serie.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Abraham GmbH**

Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 038 38 / 802 40

www.autohaus-abraham.de



Internationaler Museumstag

Am Sonntag, den 13. Mai ist Internationaler Museumstag und auch unser Stadtmuseum in Bergen auf Rügen ist an diesem Tag zusätzlich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Planen Sie doch einmal beim



günter fritz

gegenständliches als inspiration

malerei & zeichnung

stadtmuseum bergen/rügen

27. märz - 09. juni 2018

Sonntagsspaziergang durch Bergen auch das Museum ein und besichtigen unter anderem die aktuelle Sonderausstellung des Diplom-Designers Günter Fritz „Gegenständliches als Inspiration“, Malerei und Zeichnung. Gezeigt wird eine Auswahl an Stillleben, Landschaften und architektonischen Gegebenheiten, deren Motive Günter Fritz in seiner heimatlichen Umgebung



Stilleben mit Elster, Öl, 2015

oder während seiner zahlreichen Auslandsreisen erlebte und entdeckte. Er komponiert seine Bilder aus verschiedenen Eindrücken, aus Vorlagen und Skizzen. Das ermöglicht ihm, die Bildkomposition beim Malen frei wählen zu können. Er schafft so seine eigenen Aussagen zur Realität. Sein gestalterisch durchgehaltenes Formenkonzept beruht auf präzise Gegenständlichkeit, Klarheit in der Farbigkeit und der Vermeidung absichtlicher Deformationen.

Martina Herfert, Stadtmuseum

Anzeige

DAMIT IHR URLAUB NICHT INS WASSER FÄLLT



Fotolia 122205436

**DURCH LECKAGESCHUTZ LEITUNGSWASSERSCHÄDEN
VERMEIDEN. RUFEN SIE UNS AN!**

Haustechnik – Wärme – Service

RHT Haustechnik GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen

Fon 038 38/81 69 – 0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de



RHT
EINSCHALTEN
WOHLFÜHLEN

Herzlichen Glückwunsch den Grünen Damen und Herren des Sana-Krankenhauses Rügen zum 10jährigen Jubiläum

Vor genau zehn Jahren, im April 2008, folgten ein paar Frauen der Insel Rügen einer in der Tageszeitung veröffentlichten Einladung zu einer Informationsveranstaltung des Vereins Gesundheitsinsel Rügen e. V. und ließen sich von der Idee, als Grüne Dame im Sana-Krankenhaus Rügen, kranken, alten und hilfebedürftigen Menschen ehrenamtlich zu helfen, begeistern.

„Ich war von diesem Konzept und der damit verbundenen Aufgabe gleich sehr angetan. Damals suchte ich nach dem Tod meiner Mutter, die ich bis zum Schluss selbst gepflegt hatte, wieder eine Herausforderung“ erinnert sich Kirsten Teller und ergänzt „Kranken Menschen zu helfen, ihnen kleine Wünsche zu erfüllen oder einfach nur mal für sie da zu sein, ist doch eine tolle Aufgabe“. Mit ihr traten damals vier weitere Frauen den ehrenamtlichen Dienst im Sana-Krankenhaus Rügen an.

Die Grünen Damen und Herren arbeiten ehrenamtlich im Krankenhaus. Begleitend zur medizinischen und pflegerischen Versorgung und Betreuung durch das hauptamtliche Pflegepersonal bekommen die Patienten durch ihre Tätigkeit persönliche Zuwendung. Ihr Anliegen ist es, dass sich die Patienten im Krankenhaus gut aufgehoben fühlen. Dabei arbeiten sie mit den einzelnen Stationen, dem Hospiz und der Kurzzeitpflege des Krankenhauses eng zusammen. Ihren Namen verdanken sie ihrer Arbeitskleidung: dem grünen Kittel.

„Wir besuchen die Patienten auf den Stationen, machen kleinere Besorgungen, begleiten sie bei Spaziergängen oder lesen vor. Manchmal reicht es auch, einfach nur zuzuhören“ berichtet Petra Saupe. Frau Teller und sie kümmern sich zusammen um alles Organisatorische der Gruppe, schreiben Dienstpläne und sind Ansprechpartner für Pflegepersonal, Ärzte, Geschäftsführung des Krankenhauses und natürlich für alle Interessierten.

Bis heute ist die Gruppe auf zehn Damen und einen Herren angewachsen. Ihr Einsatzplan sieht vor, dass täglich mindestens einer von ihnen vor Ort im Krankenhaus ist. „Es gibt so viel zu tun. Wir würden uns über weitere Mitstreiter sehr freuen“ berichtet Kirsten Teller und ergänzt „Wer Interesse hat, kann sich sehr gern melden und auch einen Schnuppertag mitmachen, um zu testen, ob die Aufgabe zu einem passt. Denn die Mitarbeit bedeutet soziales Engagement aus Überzeugung“.



Die Geschäftsführung des Sana-Krankenhauses Rügen ist außerordentlich dankbar für die Arbeit ihrer Grünen Damen und Herren und würdigte sie am 5. April 2018 im Rahmen eines kleinen Jubiläumsempfanges. „Das, was die Damen und der Herr für unser Krankenhaus leisten, wissen wir sehr zu schätzen. Sie nehmen sich Zeit für persönliche Zuwendung und sind damit ein wichtiger Bestandteil unseres Versorgungskonzeptes zum Wohle unserer Patienten“ bedankt sich Verena Schubert, Pflegedirektorin des Sana-Krankenhauses Rügen, bei allen Anwesenden und überreicht zusammen mit Silke Ritschel, Geschäftsführerin des Sana-Krankenhauses Rügen, jedem ein kleines Dankeschön.

Doreen Ohlhoff, Sana-Krankenhaus Rügen GmbH

Anzeige



Oehmichen Optik AG Sehen & Hören

Ihr Spezialist für Hörgeräteeinpassung, Brillen, Kontaktlinsen, vergrößemde Sehhilfen & Sportoptik



Werden Sie jetzt Testhörer!



Jetzt einer von
500
Testhörern werden!

Sassnitz Hauptstraße 19 Tel. (038392) 2 24 42 Bergen Marktstraße 10 Tel. (03838) 25 19 71



Die Grünen Damen und Herren des Sana-Krankenhauses Rügen erhalten Herzen-Spende und verbreiten damit Freude und Trost

Zum internationalen Frauentag am 8. März freuten sich die Grünen Damen und Herren des Sana-Krankenhauses Rügen über eine ganz besondere Spende. Sie erhielten von der Adventgemeinde in Bergen auf Rügen einen ganzen Sack voller Herzkissen.

Petra Saupe, ehrenamtliche Grüne Dame im Sana-Krankenhaus Rügen und Mitglied der Gemeinde erklärt, was es damit auf sich hat. „Diese Herzkissen sind für Frauen gedacht, die an Brustkrebs erkrankt sind. Das Kissen hat etwas längere „Ohren“ als übliche Herzkissen. Dadurch lässt es sich besonders gut unter den Achseln tragen. Nach der Operation kann es den Wundschmerz lindern, indem man es unter den Arm legt. So wird die Operationsnarbe geschützt, die oft bis unter die Achselhöhle geht. Auch beim Autofahren schützt es vor dem Druck des Sicherheitsgurtes. Die Herzkissen wer-

den vom Nähkreis der Adventgemeinde Kisdorf nördlich von Hamburg nach genauen Vorgaben genäht und kostenfrei an Bedürftige verteilt, um eine Hilfe zu sein oder Trost zu spenden“.

2006 brachte die dänische Krankenschwester, Nancy Friis-Jensen, die Idee der Herzkissen aus Amerika mit und rief das Heart Pillow Project ins Leben. Sie entwickelte den Schnitt und begann, die Idee „Herzkissen für Brustkrebspatientinnen - verschenkt von Herz zu Herz“ zu verbreiten.

Kirsten Teller und Petra Saupe, ehrenamtliche Grüne Damen im Sana-Krankenhaus Rügen, freuen sich über die Kissen. „In unserem Krankenhaus werden Frauen mit Brustkrebs behandelt und betreut. Wir halten es für eine schöne Geste, diesen Patientinnen ein solches Herzkissen zu überreichen“.

Die Grünen Damen und Herren des Sana-Krankenhauses Rügen betreuen und unterstützen Patienten und Patientinnen. Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit ergänzen sie die pflegerische Versorgung durch persönliche Betreuung und Zuwendung.

Doreen Ohlhoff, Sana-Krankenhaus Rügen GmbH

Sana-Krankenhaus Rügen erhält Gütesiegel – medizinische Qualität weit über dem Durchschnitt

Das Sana-Krankenhaus Rügen konnte seine herausragende Behandlungsqualität bei der diesjährigen Verleihung des Gütesiegels der privaten Krankenversicherungen (PKV) einmal mehr unter Beweis stellen. Bewertet wurde die Gesamtqualität der medizinischen Versorgung.

Für die Vergabe des Gütesiegels ist eine weit über dem Durchschnitt liegende medizinische Qualität die Hauptvoraussetzung. Um die Auszeichnung zu erhalten, wurden Qualitätsdaten der Klinik auf Basis der gesetzlichen Qualitätssicherung ausgewertet und die Daten des Online-Portals „Qualitätskliniken.de“, dem deutschlandweit umfassendsten Gesundheitsdatenportal für Kliniken, herangezogen. Dort werden neben der Medizinqualität auch Aspekte der Patientensicherheit, der Patientenzufriedenheit und der Arztzufriedenheit berücksichtigt. Nur wer hier eine weit über dem Durchschnitt liegende medizinische



Qualität nachgewiesen hat, erhält das Siegel. Die herausragende Qualität in der medizinischen Versorgung zeigt für Geschäftsführerin Silke Ritschel erneut, dass eine hohe Behandlungsqualität für alle Patientinnen und Patienten dauerhaft erreichbar ist. „Die Auszeichnung zeigt, dass unsere etablierten hausinternen Qualitätsprozesse zu einem Qualitätsstandard führen, der unseren Patientinnen und Patienten maximale Sicherheit ermöglicht. Darauf dürfen wir stolz sein“,

so Silke Ritschel. Das Krankenhaus erhält diese jährlich vergebene Auszeichnung damit bereits zum 7. Mal. Das Zertifikat soll Patienten und Angehörigen eine bessere Orientierung über die Behandlung im Krankenhaus ermöglichen und Transparenz schaffen. Regelmäßige Überprüfungen sorgen dafür, dass die hohen Anforderungen auch dauerhaft erfüllt werden. Ziel der Initiative ist es, den Qualitätsstandard der Kliniken insgesamt noch weiter zu erhöhen.

Doreen Ohlhoff, Sana-Krankenhaus Rügen GmbH

BBB mit neuen Räumen – Kummerkasten und Bürgersprechstunde am Dienstag

Die Fraktion Bürger Bündnis Bergen - bestehend aus Dr. Carmen Kannengießer, Oliver Cornelius und Rainer Eggers - hat nun einen Raum in der Bahnhofstraße 1 (gegenüber von Café Meyer), bezogen. Dort führen wir Sitzungen und Beratungen mit den sachkundigen Bürgern unserer Fraktion durch und möchten künftig noch besser auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt erreichbar sein.

Dafür bieten wir ab dem 15. Mai eine Sprechstunde an, die zunächst an jedem Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr stattfindet. Dann sind Bergener Bürger zu einer Tasse Tee eingeladen, um Fragen loszuwerden oder Anregungen zu geben. Zudem möchten wir nach und nach Literatur zu kommunalpolitischen Themen auslegen.



Oliver Cornelius, stellv. Fraktionsvorsitzender BBB

86% bleiben nach der Ausbildung

Am 22.03.2018 fand die Freisprechung der sogenannten 3,5-jährigen Ausbildungsberufe im Stralsunder Rathaus statt. Zu den Berufen gehören Elektroniker, Metallbauer, Anlagenmechaniker und KFZ-Mechatroniker. Insgesamt haben sich 46 Teilnehmer den Prüfungen gestellt, 44 haben die Anforderungen erfüllt.



Die Festrede auf der Veranstaltung hielt der Präsident der Handwerkskammern Ostmecklenburg-Vorpommern Axel Hochschild. Grußwortredner waren der Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund Dr. Alexander Badrow sowie Professor Zdrawomyslaw von der Hochschule Stralsund.

Die Hochschule Stralsund setzt sich aktuell in einem Projekt mit dem Handwerk in Mecklenburg-Vorpommern auseinander. Dabei werden wichtige wirtschaftliche Eckdaten und die Bedeutung des Wirtschaftsbereiches herausgearbeitet.

Als bester Auszubildender des Jahrganges wurde der Metallbauer Felix Reimer aus Stralsund mit der Medaille des Landrates geehrt. Als hervorragender Ausbildungsbetrieb wurde die FLZ Stahl- und Metallbau GmbH Lauterbach ausgezeichnet. Siegfried Zinke und Helmer Mögeli, beide in der Elektroinnung Rügen ehrenamtlich aktiv, wurden mit der Ehrennadel der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern in Bronze geehrt.

Es war eine sehr feierliche Veranstaltung. Bemerkenswert ist, dass 86% der Absolventen nach getaner Arbeit in ihrem Ausbildungsbetrieb weiterarbeiten werden.

*Kreishandwerkerschaft
Rügen-Stralsund-Nordvorpommern*



Bild: Klaus Ender

FRÜHLINGS-BLÜTENMEER

Das Erdreich ist kaum aufgetaut,
schon treiben erste Triebe,
den Frühlingslüften anvertraut,
erblühen sie in Liebe.

Die Welt, sie trägt ein Blütenmeer
in Tausenden Nuancen,
man sieht kein kahles Bäumchen mehr,
selbst Todholz hat jetzt Chancen.

Die Welt ist endlich aufgewacht
aus ihrer Agonie,
die Sonne hat ihr Schwung gemacht
zur Frühlingsmelodie.

Drum lasst den Lenz uns loben
in seiner Prächtigkeit,
denn wenn erst Stürme toben,
zerstiebt das Blütenkleid.

© Klaus Ender



AUSSCHREIBUNG der Marstall-Gastronomie im Putbusser Park

Die Stadt Putbus führt als formloses öffentliches Interessenbekundungsverfahren für die Vermietung der Gaststätte Marstall-Gastronomie durch.

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen sind im Rathaus Putbus, Abteilung Liegenschaften, Markt 8, 18581 Putbus erhältlich oder unter www.putbus.de einsehbar.

*B. Wilke,
Bürgermeisterin der Stadt Putbus*



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 148

Die historische Dimension der Juden im 18. und 19. Jahrhundert und der Fall der Familie Löwenthal (Teil 1/3)

Wir schreiben das Jahr 1648 und damit das Ende des verheerenden 30 jährigen Krieges. Mit dem Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück gingen Vorpommern mit Rügen und einige östlich der Oder gelegenen Territorien als deutsches Reichslehen an die schwedische Krone. Der schwedische König erkannte die pommerschen Landesverordnungen an und so besaß Schwedisch-Pommern eine eingeschränkte Selbstständigkeit. Theoretisch brachte diese Autonomie für den Umgang mit Juden eine zwiespältige Situation, denn in Schweden selbst waren Juden nicht geduldet, während sie in Preußen toleriert wurden. Der schwedische Generalstatthalter hatte seinen Sitz in Stettin und übte von hier sein Regierungsamt aus. Durch die Autonomie in Schwedisch-Pommern bekamen vereinzelt Juden eine Konzession das Münz- oder Handelsgewerbe auszuführen. Die Genehmigungen erteilte die schwedische Provinzialregierung oder die Städte selbst. Auch Juden mit Konzession waren ständig in der Gefahr des Landes verwiesen zu werden, denn weder in Zünften noch in den Gilden konnten sie Fuß fassen. So verlegten sie ihr Handwerk auf „mobiles Kapital“ das Edelmetall- und besonders das Münzwesen.

Das Münzwesen galt als unrein für Christen und gereichte dadurch für manchen Juden zum Wohlstand. So waren jüdische Händler oft Reisende, die mit ihren Waren durch die Lande zogen. Christliche Kaufleute klagten deshalb über Verluste und so erließ die schwedisch-pommersche Regierung 1691 ein Gesetz, das Juden untersagte ohne gültige Konzession Handel zu treiben. Die Wirkung war wohl minimal, denn am 10. Februar 1710 erteilte der schwedische König an seine Statthalter den Befehl *Bettler, Juden, Zigeuner und loses Gesindel, auch Kollektensammler bis zum 12. März aus dem Lande zu entfernen.* Bei nicht Befolgung des Befehls sollten diese vom Scharfrichter verprügelt, gebrandmarkt und über die Grenze gejagt werden. *Falls sie wiederkämen, müsste es ihnen an Leib und Seele gehen.* * Nach dem Nordischen Krieg von 1714 und militärischer Schwächung der Schweden kam es durch Preußen und Russland zu einer erneuten Teilung von Pommern in Vor- und

Hinterpommern mit unterschiedlichen Judengesetzen. So blieb den Schweden Vorpommern von Rügen bis Anklam und Demmin. Nach Ende der Befreiungskriege 1815 kamen die letzten schwedischen pommerschen Besitzungen unter die preußische Krone als „Neuvorpommern“. Am 8. Juni 1815 beschloss die Bundesversammlung die Situation der „bekennenden jüdischen Menschen“ in Deutschland zu verbessern. Die restaurativen Verantwortlichen in der preußischen Regierung und in den Landtagen wehrten sich gegen eine Verbesserung der Lage der Juden. Nach der ju-

ditigkeit wurde hiermit in Preußen aufgehoben. Am 31. Oktober 1845 beschloss die preußische Regierung, dass Juden feste Familiennamen anzunehmen hatten. Mit dem Gesetz vom 24. Dezember 1845 wurde allen preußischen Juden die Pflicht auferlegt im preußischen Heer zu dienen. Am 23. Juli 1847 unterzeichnete der **preußische König Friedrich Wilhelm IV.** das „Gesetz über die Verhältnisse der Juden“. Dieses wurde ihm durch das preußische Staatsministerium unterbreitet. Außer in der Provinz Posen hatten somit alle Juden die gleichen Rechte und Pflichten wie die christlichen

Bürger. Die Praxis sah anders aus. Am 3. Juli 1869 wurde auf Veranlassung des **preußischen Ministerpräsidenten Otto von Bismarck** durch den Norddeutschen Bund ein Gesetz mit nachfolgendem Wortlaut gebilligt: *„Alle noch bestehenden, aus der Verschiedenheit des religiösen Bekenntnisses hergeleiteten Beschränkungen der bürgerlichen und staatsbürgerlichen Rechte werden hiermit aufgehoben. Insbesondere soll die Befähigung zur Teilnahme an der Gemeinde- und Landesvertretung und zur Bekleidung öffentlicher Ämter vom religiösen Bekenntnis unabhängig sei.“* 1871 ging dieses Gesetz auch in die Reichsverfassung ein. Bismarck hatte ein am-

bivalentes Verhältnis zu den Juden und gehörte nicht zu den laut posaunenden Antisemiten. Vielmehr arbeitete er mit den jüdischen Finanz- und Wirtschaftsimperien zusammen und holte sich dort Rat. Ein Beispiel sei der **Berliner Großbankier Gerson von Bleiröder**. 1852 zählte Bergen drei jüdische Menschen ohne volljährige Männer. Und auf Rügen gab es 21 jüdische Menschen mit 5 volljährigen Männern. * In diese Umbruchszeit des Aufbegehrens des 19. Jahrhunderts wurde im Jahre 1801 im westpreußischen Margonin **Salomon Levin** geboren. Die Stadt Bromberg lag etwa 65 km entfernt. Margonin gehörte bis 1919 zum Kreis Kolmar i. Posen in Preußen. 1885 wohnten dort 1.824 Seelen mit 132 Juden. Salomon Levin war nach der Schulbildung als Handlungsreisender in den preußischen Gestaden unterwegs.



denfreundlicheren Franzosenzeit unter **Napoleon** bekam nun eine „Deutschümelei“ Oberhand. Juden waren Fremde und Andersgläubige, die nicht in das christliche Deutschland passten. Trotzdem wohnten zwischen 1816 und 1828 zwischen 60 und 128 Juden in Neuvorpommern. * Eine Verordnung der pommerschen Regierung von 1821 verfügte, *„weiter keine Juden vom Auslande oder auch aus anderen Provinzen des preußischen Staates aufzunehmen.“* Die Stralsunder Synagogengemeinde war für alle in Neuvorpommern registrierten Juden Sammelgemeinde. Das führte zu Konflikten, da die Wege nach Stralsund für gläubige Juden oft sehr weit waren, so aus einem Regierungsbericht von 1843. Juden suchten näher liegende Gemeinden, wie Demmin auf, was allerdings verboten war. * Im Vormärz mit dem Ruf nach mehr bürgerlicher Freiheit gab es am 17. Januar 1845 eine neue Verordnung zur Judenfrage. Die Beschränkungen der jüdischen Gewerbetä-



DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

09. MAI

Vera Schmudde
zum 80. Geburtstag

10. MAI

Liese-Lotte Hopp
zum 80. Geburtstag

Hilda Maurer
zum 80. Geburtstag

12. MAI

Käthe Grunow
zum 80. Geburtstag

Margret Hopp
zum 80. Geburtstag

Lieselotte Langner
zum 80. Geburtstag

14. MAI

Joachim Dreibrodt
zum 80. Geburtstag

15. MAI

Elsbeth Zühlke
zum 90. Geburtstag

16. MAI

Heinz Koll
zum 90. Geburtstag

19. MAI

Herbert Mundt
zum 80. Geburtstag

20. MAI

Ingeborg Lorenz
zum 91. Geburtstag

23. MAI

Eckhard Haegert
zum 80. Geburtstag

Hubert Krawelitzki
zum 80. Geburtstag

Liebe Leserinnen und Leser, im Stadtboten wird allen Geburtstagskindern zum 80., 85. und jährlich ab den 90. Geburtstagen gratuliert. Wer nicht auf der Liste erscheinen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt (03838/81 14 15).

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergen auf Rügen, aufgrund der neuen EU – Datenschutz Grundverordnung (EU – DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, dürfen wir ohne Einwilligung der betroffenen Personen ab diesem Datum keine Altersjubiläen mehr im Stadtboten veröffentlichen.

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster benutzen:

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum im Stadtboten der Stadt Bergen auf Rügen erscheint. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Grundlage: Artikel 6 EU – DSGVO

Bergen auf Rügen,

Unterschrift:

Diese Mitteilung ist schriftlich an die Stadt Bergen auf Rügen, Die Bürgermeisterin, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen zu senden.

Stand: Redaktionsschluss 16.04.2018



FIRMA HINZ



Kürschnerie • traditionelle Handarbeit
Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6
www.firma-hinz.de • 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett
Feine Tees und Zubehör
Weine, Whisky und Köstlichkeiten
Qualitätsmesser

villa montis mit Literaturkabinett
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
Erzgebirgsche Volkskunst
Ausgewählte Literatur und Kalender



HC, 128 S.
19,99 Euro

IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de
Fotos: Stadt Bergen auf Rügen

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/80621, Fax: 038301/80678
E-Mail: cledtke@ruegen-druck.de
Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/80600, Fax: 038301/80678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de
Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint am 27. Juni.
Redaktionsschluss ist der 05. Juni.
Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.
Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos.

Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.
Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.